



Ratsantrag nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates

„Fahrradschnellweg zwischen Telgte und Münster realisieren – Mobilität der Zukunft gestalten“

02.09.2014

Der Rat möge beschließen:

Es wird ein Planungs- und Durchführungskonzept für den Bau eines Fahrradschnellweges zwischen Telgte und Münster abseits der Bundesstraße erarbeitet und den Ratsgremien vorgestellt. Insbesondere sind folgende Fragen zu klären:

- Gibt es Fördermöglichkeiten für dieses Projekt?
- Welche Standards muss ein Fahrradweg erfüllen, um als Fahrradschnellweg förderwürdig zu sein?
- Können städtische Mittel einbezogen werden, da der Weg 1. Eine Verbindung mit der Gemeinde Telgte schafft und für weitere Verbindungen in die Region genutzt werden kann?
- Welche Kosten entstehen durch die Beauftragung eines entsprechenden Planungsbüros zur Erstellung einer ersten Grobplanung? Sind solche Kosten förderwürdig?
- In welchem Zeitraum kann das Projekt realistisch umgesetzt werden?
- Muss das Projekt mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung in Rheine koordiniert werden, um im Zuge des Kanalausbaus im Osten Münsters eine Kanalquerung zu ermöglichen?

Die Verwaltung nimmt in diesem Zusammenhang zwecks Realisierung des Schnellweges mit der Stadtverwaltung Telgte auf.

Begründung:

Dem Fahrradverkehr zwischen Telgte und Münster kommt sowohl in touristischer Hinsicht, als auch für den Berufsverkehr eine steigende Bedeutung zu. Diese Tendenz wird sich fortsetzen, auch da durch die Nutzung von E-Bikes die Bewältigung dieser Strecke wesentlich attraktiver wird. Damit stellt sich auch die Frage, ob das bisherige Angebot diesen NutzerInnen gerecht wird. Besonders den BerufspendlerInnen ist die Wahl zwischen einer Fahrt entlang der Bundesstraße, unter Inkaufnahme der Belastung durch die Emissionen des Autoverkehrs, und der schlecht ausgebauten Strecke durch die Bauernschaften nicht zuzumuten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL möchte durch das Angebot eines gut ausgebauten und geradeaus geführten Fahrradschnellweges die Entscheidung der/des Einzelnen für das Fahrrad als Verkehrsmittel erleichtern. Der schwierigste Teil der Energiewende liegt im Verkehr und es bedarf bestmöglicher Angebote bei den Alternativen zum motorisierten Individualverkehr, um den CO₂-Ausstoß in diesem Bereich zu senken. Vor diesem Hintergrund ist ein Fahrradschnellweg zwischen Münster und Telgte auch nicht als hoher Standard zu betrachten, sondern als erster Schritt zu einem flächendeckenden Ausbau, der bei fortschreitender Klimaveränderung unumgänglich wird und in einem Stück nicht geleistet werden kann. Wir sollten daher sofort damit beginnen!

gez. Helga Bennink
gez. Susanne Dähne
gez. Gerhard Joksch
gez. Christoph Kattentidt
gez. Annette Kemper

gez. Raimund Köhn
gez. Jutta Möllers
gez. Anne Naegels
gez. Dr. Didem Ozan
gez. Carsten Peters

gez. Otto Reiners
gez. Tim Rohleder
gez. Sylvia Rietenberg
gez. Dr. Rita Stein-Redent

Windthorststr. 7
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de